



Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ausbildungsart:

Duale Berufsausbildung, anerkannt und geregelt nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Ausbildungsdauer:

3 ½ Jahre, bei optimalem Ausbildungsverlauf besteht die Möglichkeit einer Ausbildungsverkürzung, Abitur und Fachhochschulreife bis zu 12 Monate, bei mittlerer Reife und Fachoberschule bis zu 6 Monate

Lehrorte:

Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und überbetriebliche Ausbildungsstätten

• Die Tätigkeit im Überblick

Der Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeitet in der Montage und Instandhaltung von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen. Er ist in den unterschiedlichen Gebäuden, wie Verwaltungsgebäuden, Fertigungsstätten, Schulen bis hin zu Wohngebäuden tätig. Er installiert komplexe Systeme für die Wasser-, Lüftungs-, Wärme- und Kälteversorgung und nimmt diese auch in Betrieb. Alle Arten von „erneuerbaren Energien“ von Solaranlagen, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerken bis hin zu Hackschnitzel- oder Pelletanlagen kommen dabei zum Einsatz.

Eine besondere Herausforderung liegt in der Installation und Inbetriebnahme von elektrischen Baugruppen und Komponenten, welche zusammengefügt die Steuerungs- und Regelungseinheiten ergeben.

Seine Arbeitsschritte plant der Anlagenmechaniker im Voraus anhand technischer Zeichnungen bzw. Arbeitsanweisungen und führt diese unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbständig aus. Nach dem Aufbau und der Inbetriebnahme der versorgungstechnischen Anlagen weist er den Kunden anhand einer Betriebsanleitung in die Anlagen ein.

Neben der Erstellung der Anlagen gehören Wartung, Instandhaltung und Umbau der Systeme zu den Aufgaben. Organisationstalent und schnelle Auffassungsgabe, um wichtige Entscheidungen vor Ort zu treffen, sind dabei zwingend erforderlich.

Da die Verteilung und der ressourcenschonende Einsatz von Energie auch weiterhin an Bedeutung gewinnen werden, ist der Anlagenmechaniker sehr gefragt und arbeitet in einem Berufsfeld mit interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten und hervorragenden Zukunftsaussichten.

• Worauf kommt es an?

Fundierte Kenntnisse in Mathematik und Physik, viel handwerkliches Geschick sowie technisches Verständnis für komplexe Zusammenhänge sollte vorhanden sein.

• Einsatzbereiche:

Der Einsatzbereich des Anlagenmechanikers liegt hauptsächlich in der Montage und im Kundendienst von Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung. Ebenso können das Betreiben und die Betreuung von größeren Liegenschaften und Gebäuden mit komplexer Technik zu seinem Einsatzgebiet gehören.

• Schulische Voraussetzungen:

- gut bis sehr guter Hauptschulabschluss
- Fachoberschulreife (Mittlere Reife),
- Fachhochschulreife (Fachabitur) oder
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

• Noch Fragen?:

Der BTGA steht Ihnen für Fragen und weitere Informationen gerne jederzeit zur Verfügung.